



Pressemitteilung

Potsdam, 30. November 2010

1.200 Schüler besuchen Wertefach Lebenskunde in Brandenburg

Das freiwillige Schulfach Humanistische Lebenskunde wird in Brandenburg immer häufiger gewählt. Das geht aus den aktuellen Schülerzahlen des Humanistischen Verbandes hervor.

Wie der Vorsitzende des Verbandes **Norbert Kunz** mitteilte, nehmen im laufenden Schuljahr 2010/2011 rund 1.200 Schüler an dem freiwilligen Wertefach teil. Das sind 260 Schüler mehr als noch vor einem Jahr. Angeboten wird Lebenskunde an 27 Brandenburger Grundschulen.

Der Humanistische Verband geht von einer stetig wachsenden Nachfrage beim Schulfach Lebenskunde in Brandenburg aus. „Unser Ziel ist es, den Aufbau von Lebenskunde auch weiterhin mit hohen Ansprüchen bei den Unterrichtsinhalten und hohen Anforderungen bei den Lehrkräften voranzubringen“, so Kunz.

Das freiwillige Schulfach Humanistische Lebenskunde wird in Brandenburg und Berlin angeboten. In Berlin nehmen daran rund 50.000 Schüler teil. Lebenskunde orientiert sich an den Ideen und Werten von Selbstbestimmung, Verantwortung und Toleranz. Im Unterricht entwickeln die Schülerinnen und Schüler eigene Standpunkte zu Fragen der Ethik und Lebensführung aus nichtreligiöser, humanistischer Sicht. Der Humanistische Verband bietet Lebenskunde an den Brandenburger Grundschulen in den Klassenstufen 1 bis 4 an.

V.i.S.d.P.: Norbert Kunz | Tel. (01577) 329 19 99
Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg | Wallstraße 61-65 |
10179 Berlin-Mitte | Telefon (030) 61 39 04-0



Entwicklung der Schülerzahlen seit Einführung

2007/2008	471
2008/2009	855
2009/2010	929
2010/2011	1187

Verteilung der Schulen nach Landkreisen und kreisfreien Städten

Potsdam	4
Potsdam-Mittelmark	1
Teltow-Fläming	2
Dahme-Spreewald	5
Oder-Spree	1
Märkisch-Oderland	4
Barnim	1
Oberhavel	7
Oberspreewald-Lausitz	2

Weitere Informationen im Internet unter www.hvbb-online.de